



Innovationspreis für das Arche-Projekt

Das „Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger“ hat das Arche-Projekt, das auch in diesem Jahr auf dem Burgplatz stattfand, mit seinem Innovationpreis ausgezeichnet. Professor Reinhard Spörer von der Fachhochschule Südwestfalen in Soest überreichte am Donnerstag, 25. September den Preis an den „Initiativkreis der Religionen in Essen“ IRE. In der Begründung wurde das Projekt als eine außergewöhnlich große Kooperation geschildert, die sich für Vielfalt, Akzeptanz und gegenseitigen Respekt im gemeinsamen Zusammenleben einsetzt. Neben dem Initiativkreis waren auch die Stadt Essen, das Kommunale Integrationszentrum Essen (KIZ) und die Mercator-Stiftung an Planung und Durchführung beteiligt.

Die fast 25m lange Arche war wieder eine Woche lang vom 22. – 27. September auf dem Burgplatz vor Anker gegangen. Jeden Tag fand wieder ein gut vorbereitetes Programm auf der Bühne in der Arche statt. Neu war eine große Leinwand, auf der Präsentationen aber auch Livebilder gezeigt werden konnten. Drei Kameras verfolgten das Geschehen. Die Arche war auch für Jugendliche besonders vom Erich-Borst-Kolleg ein Lernfeld. Sie übernahmen selbstständig die Betreuung der Organisation rund um die Arche und hatten dazu sogar eine Art Servicefirma gegründet. Diese Juniorschule, die selbständiges Lernen ermöglichen soll, wurde auch mit dem Innovationspreis ausgezeichnet.

Enttäuschend war an einigen Tagen der Zuschauerzuspruch vor der Arche, was sicherlich zum Teil an dem ungünstigen Wetter lag. So standen z.B. Gäste aus Mönchengladbach und Witten, die von ihrem Friedensengagement in der „Weltkonferenz der Religionen für den Frieden“ oder in der Bewegung „Sant' Egidio“ berichteten, vor fast leeren Rängen. Der Platz füllte sich bei Gemeinschaftsaktionen z.B. mit Konfirmanden oder bei anlockenden musikalischen Darbietungen. Richtig gefüllt war der Burgplatz am letzten Tag, als Tanzgruppen, Bands und Chöre aus vielen verschiedenen Ländern die Bühne bevölkerten und am Ende der Gitarrist Stoppok ein fetziges Konzert gab. Auch im nächsten Jahr 2015 wird es wieder das Arche-Projekt geben, allerdings wohl in etwas gestraffter Form.

Bernhard Jakschik

Die Kolpingsfamilie besucht am Montag, 13.10. die Ausstellung „Der schöne Schein – Reproduktionen großer Meisterwerke der Weltkunst“ im Gasometer in Oberhausen. Treffpunkt ist um 13:15 Uhr am Warsteiner Stiefel.



KATERNBERG IM BLICK



Nächste Sitzung des Gemeinderats St. Joseph

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag, 14.10. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus St. Joseph statt. Die Sitzung ist – wie immer – öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Derzeit beschäftigt sich der Gemeinderat u. a. mit dem 125-jährigen Gemeindejubiläum, der Vorbereitung des Kinderbibelwochenendes und der Aufnahme von Flüchtlingen auf dem Gebiet unserer Pfarrei.

Erntedankfeier in Heilig Geist

Ernte heißt Sicherheit für den Winter, Freude an den Früchten, aus dem Vollen schöpfen. Wir Christen verstehen die Früchte, Getreide und Wein als Gaben des Schöpfers, der die von ihm geschaffenen Lebewesen am Leben erhält. Im Gottesdienst wird dieser Dank zum Ausdruck gebracht.

Auch wir haben am vergangenen Sonntag in der heiligen Messe DANKE gesagt.

Danken möchten wir auch allen für die Gaben, die wir zur Dekoration des Kirchenraumes und für das anschließende Erntedankfrühstück zur Verfügung hatten. Sowie den vielen Gemeindemitgliedern die „mitgefeiert“ und gespendet haben.

Der Erlös der Erntedankfeier betrug 335 Euro.

Mit diesem Geld wollen auch wir helfen: 167,50 Euro bekamen die Indischen Schwestern (Schwestern der Mutter Teresa) in der Elisenstraße, wo die Schwestern in ihren weiß-blauen Saris eine Suppenküche unterhalten und sich unter anderem um wohnungslose und suchtkranke Menschen kümmern. Sie freuten sich auch sehr über die vielen übrig gebliebenen Kuchen und Brote. Weiterhin wollen wir mit dem Betrag über 167,50 Euro die Aktion unterstützen: „Bekennen. Beten. Spenden.“ für verfolgte Christen im Nordirak über die Caritas im Bistum Essen.

Kirchenmusik-Kalender

Der neue Kirchenmusik-Kalender für die Monate Oktober bis Dezember liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Pfarrmagazin niko

Die Advent- und Weihnachtsausgabe des Pfarrmagazins niko erscheint am Wochenende 22./23. November 2014. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Sonntag, der 2. November 2014. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an Petra Pateisky (petra.pateisky@t-online.de, Tel. 29 73 98) oder Evelyn Valerius (e.valerius@arcor.de, Tel. 29 32 63). Natürlich nimmt auch das Pfarrbüro Ihren Beitrag gerne entgegen.

Glaubenskurs im Stadthaus Essen

Im Kath. Stadthaus Essen beginnt am Mittwoch, 29.10, um 19.30 Uhr ein neuer Kurs für Damen und Herren, die sich in den kath. Glauben einführen lassen und/oder zur kath. Kirche übertreten wollen, die als Erwachsene getauft werden oder wieder in die kath. Kirche eintreten möchten.

Er geht über ungefähr 20 Abende (ca. 5 Monate außer in Schulferien) und endet mit der Aufnahme in die Kirche bzw. der Taufe voraussichtlich Ende April 2015.

Interessent(inn)en werden gebeten, sich vorher telefonisch, schriftlich oder per eMail im Büro der Stadtkirche, Bernestr. 5, 45127 Essen (Mitte), Telefon: 0201 / 81 32 - 246 oder - 0 (Zentrale), Fax: 0201 / 81 32 - 186, stadtkirche.Essen@Bistum-Essen.de anzumelden.

Sie werden dann eingeladen zu einem persönlichen Vorgespräch mit der Kursleitung in der letzten September- oder 3. Oktober-Woche.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de